

Gummifutter für Schlauch-Membranventile DN 15 – 200

Gummifutter / Schlaucheinsätze Teil 3 für Schlauch-Membranventile

- mit Handrad – Typenblatt 100.101 -
- mit pneumatischen Antrieben – Typenblatt 1200.1201 und 1200.1202
- mit elektrischen Stellantrieben – Typenblatt 1200.1203, 1200.1204 und 1200.1205
- für Schlauch-Membran-Schwimmerventile – Typenblatt 500.501
- für Schlauch-Membran-Sicherheitsventile – Typenblatt 800.801

sind lieferbar in verschiedenen Werkstoffen und Qualitäten:

Naturkautschuk NR 5153 schwarz	/ max. + 80° C
- Standard – auch abriebfest –	
Naturkautschuk NR 5263 schwarz	/ max. + 90° C
Naturkautschuk lebensmittelbeständig NR 5055 hell – auch nach FDA	/ max. + 70° C
Perbunan NBR 5960	/ max. + 70° C
Neoprene CR 4860	/ max. + 70° C
EPDM 5562	/ max. + 90° C
Hypalon CSM 5664	/ max. + 70° C
Butyl IIR 5560	/ max. + 70° C
Naturkautschuk mit PTFE-Folie	/ max. + 90° C.

Temperaturangaben beziehen sich auf Wasser.
Sonderqualitäten bieten wir gerne auf Anfrage an.

Die Beständigkeit obiger Werkstoffe ist abhängig von Konzentration und Temperatur sowie Betriebsdruck des Durchflussmediums.
In den Gummifuttern einvulkanisierte Gewindeteile stellen die Schraubverbindungen einerseits zur Betätigungsspindel der Armatur andererseits zum Ventilgehäuse dar. Damit wird eine zwangsläufige Betätigung hergestellt, so dass die Gummifutter – auch bei verklebenden und zur Verkrustung neigenden Medien – immer einwandfrei öffnen. Durch den Quetschvorgang werden Anbackungen gelöst und fließen ab.

Es handelt sich bei diesen hochwertigen Auskleidungsteilen um Formteile, die aufgrund jahrzehntelanger Erfahrungen in Stahlformen produziert werden. Gewebeeinlagen aus Polyamidgewebe werden einseitig auf der Oberseite zur Verstärkung der Gummifutter eingebracht und vulkanisiert.

Die enge Zusammenarbeit mit unserem Gummilabor und vorliegende Beständigkeitslisten zielen darauf ab, für den jeweiligen Bedarfs- und Einsatzfall die beständigste Gummimischung und Qualität festzulegen.
Das Gummifutter kommt ausschließlich mit dem Durchflussprodukt in Berührung. Nach Austausch dieses Ersatzteils, zu dem eine Montageanleitung zur Verfügung steht - siehe Produktauswahl „technische Dokumentation“ - verfügen unsere Kunden wieder über eine neuwertige Armatur.